

Genehmigung einer Königl. Hochlöblichen Regierung zu Siegen auch auf hiesigem Plage eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung errichtet habe, und indem ich Sie ersuche, geneigten Vermerk davon zu nehmen, bitte ich noch, mir Bücher, Anzeigen mit der Firma

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
in Görlitz und Lauban,
in 1000 Exempl., welche in den hier in der Umgegend viel
gelesenen Anzeigen gratis beigelegt, vortheilhaft verbreitet
werden dürften, einsenden zu wollen.

Meine Commissionen besorgen wie früher die Herren
Kirchner & Schwetschke in Leipzig.

Achtungsvoll

Sr. M. Baumeister.

[4178.] Für den

Michaelis-Meß-Katalog 1838

bitten wir um gefällige Einsendung der Titel, so daß sie spätestens den 1. September in unsern Händen sind. Wir versenden noch besondere Zettel, um an die Einsendung zu erinnern, können aber nicht dafür bürgen, daß sie überall richtig eintreffen.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[4179.] **P. P.**

Um bei schnellem Bedarf den Verlag des löbl. Bibl. Instituts in Hildburghausen von hieraus expediren zu können, wurde uns von demselben ein complettes Lager (auch der großen Stahlstiche) übergeben.

Wir liefern gegen Baarzahlung mit dem Rabatt (u. Freieremplaren), welche das Bibl. Institut gewährt und rechnen auf den Netto-Dealer 1/2 Provision.

Gebhardt & Reiland in Leipzig.

[4180.] Erinnerung an Zahlung.

Noch 165 Handlungen schulden uns den vorjährigen Saldo, und sind solche unterm 20. Juli schriftlich an die Zahlung erinnert worden; diesen zur Nachricht: daß wir die Namen derjenigen nennen werden, die es unterlassen, unsere Commissionaire, löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, Andreä'sche Buchhandlung in Frankfurt, in den Stand zu setzen, uns bis Ende August d. J. Anzeige von empfangener Zahlung machen zu können. Aachen, den 1. August 1838.

J. Sensen u. Comp.

[4181.] Gefälligst zu beachten.

Um Differenzen möglichst vorzubeugen, versandten wir an sämtliche Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, unterm 1. Juli a. c. Transportangabe, resp. Rechnungsabschluss nach unserm Buche, mit der Bitte um schleunige Remission.

Wenn wir nun unser obiges Ersuchen hiermit wiederholen, so versehen wir nicht, denjenigen Handlungen, — und deren zählen wir leider gegen Zwei Hundert — welche den uns schuldigen Saldo der Rechnung 37 ic. nicht zahlten, oder sich mit uns verständigten, nochmals zu erklären, daß wir ihre Namen ohne Unterschied bereits auf unserer Austieferungsliste gestrichen, Fortsetzungen und Reste aber zurückbehalten werden.

Handlungen, welche trotz mehrfacher Mahnungen uns den Saldo mehrerer Jahre schulden, werden wir, sobald sie ihrer Verbindlichkeit bis zur diesjährigen E. Mich.-M. noch nicht nachgekommen sind, öffentlich namhaft dazu auffordern.

Braunschweig, am 1. August 1838.

Oehme & Müller.

[4182.] **Die Colorir-Anstalt von Pietro Del Vecchio in Leipzig**

empfehlte sich zur Uebernahme aller Arten von Colorit, und wird jeden ihr ertheilten Auftrag aufs Prompteste und Billigste ausführen.

[4183.] **Mafulaturpapier**

in allen Formaten verkauft die

Stettin'sche Buchhandlung in Ulm.

[4184.] Diejenigen Buchhandlungen, in deren Verlag kleinere Schriften über die Schlacht bei Jena erschienen sind, bitten wir höflichst um Einsendung eines Verlagskatalogs.

Antiquar. Literatur-Comptoir in Leipzig.

[4185.] E. J. Kirchberger in Ems erbittet sich von allen Schriften mineralogischen Inhaltes 2 Exemplare so gleich nach Erscheinen.

[4186.] Wir erbitten von allen

Taschenbüchern für 1839

2 Ex. fest (diese womöglich roh)

2 = à Cond. (gebunden).

Leipzig.

C. Fockhausen u. Sournes.

[4187.] Von allen für 1839 erscheinenden Almanachen und Taschenbüchern erbitten wir uns pr. Post 3 Expl. à Cond.

Bamberg, den 1. Aug. 1838.

Literar.-artist. Institut.

[4188.] Von allen für 1839 erscheinenden

Taschenbüchern

erbitte ich mir 2 Ex. geb. à Cond.

Bauhen, 18. Aug. 1838.

S. A. Reichel.

[4189.] Unterzeichneter bittet wiederholt, an seine Zöllichauer Handlung keine Neuigkeiten zu senden.

Berlin, 13. August 1838.

A. Eysenhardt.

[4190.] Ein Beamter, der zur Ausfüllung seiner Mußstunden sich in Bearbeitung juristischer, kameralistischer, historischer und moralischer Schriften mit Glück versucht hat, wünscht noch einige Aufträge von Verlags-Buchhandlungen zu übernehmen. Adressen wird Hr. Volckmar in Leipzig mit der Aufschrift S. P. empfangen.

[4191.] **Verkaufs-Anzeige.**

In einer Stadt der Preussischen Oberlausitz von circa 14000 Einwohnern und einer volkreichen Umgegend, ist veränderungshalber eine Sortiments-Buchhandlung mit einigem Verlag sofort unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, und kann zur größeren Bequemlichkeit das Grundstück, in welchem diese Handlung eingerichtet, mit dazu gelassen werden.

Da auf dem Grundstück mehrere Hypotheken stehen, so wird der Kauf dadurch sehr erleichtert, und würde nur eine Summe von circa 4000 fl. zur Anzahlung erforderlich sein.

Das Nähere hierüber ist zu erfahren durch

S. A. Julien in Sorau.

[4192.] Ein, im Auslande gegründetes Filial-Gesellschaft (mit einer Leihbibliothek) veranlaßt uns zu der Bitte: uns mit Novitäten, besonders mit katholischer Theologie, mit schönwissenschaftlichen und gewerbewissenschaftlichen Schriften, mit Bilderbüchern f. Kin-